

Medieninformation

Niederweningen, 26. Oktober 2012

Weiterhin hohes Umsatzwachstum

Bucher Industries steigerte den Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs um 14% auf CHF 1 931 Mio. Alle Divisionen trugen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Der Auftragseingang von CHF 1 768 Mio. lag nur um knapp 2% unter dem Wert der Vorjahresperiode. Für 2012 rechnet der Konzern weiterhin mit einer Verbesserung des Umsatzes, des Betriebs- und Konzernergebnisses.

Kennzahlen Konzern

CHF Mio. Januar - September	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	1 768.2	1 798.1	-1.7	-1.8	-6.1
Nettoumsatz	1 931.2	1 695.8	13.9	13.8	9.7
Auftragsbestand	751.3	772.2	-2.7	-2.7	-2.8
Personalbestand 30. September	10 343	9 985	3.6		3.4

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Marktentwicklung Der Konzern profitierte vom hohen Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und alle Divisionen erzielten eine positive Umsatzentwicklung. Die Nachfrage nach spezialisierten Landmaschinen zog kräftig an und konnte den Rückstand im ersten Halbjahr aufholen. Auch der Auftragseingang bei Anlagen für die Weinproduktion verbesserte sich vom tiefen Niveau der Vorjahresperiode. Diese erfreuliche Entwicklung konnte den Rückgang der Nachfrage bei Kommunalfahrzeugen, hydraulischen Systemlösungen und Maschinen für die Glasbehälterindustrie nicht ganz kompensieren. Dank der Stabilitätspolitik der Schweizerischen Nationalbank blieb der Währungseinfluss auf die Konsolidierung in Schweizer Franken gering. Für das gesamte Geschäftsjahr 2012 bestätigt der Konzern die Aussichten und rechnet mit einer Steigerung des Umsatzes, des Betriebs- und Konzernergebnisses.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar - September	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	810.9	740.4	9.5	9.8	3.6
Nettoumsatz	928.2	775.6	19.7	20.4	15.6
Auftragsbestand	395.3	328.9	20.2	20.4	19.1
Personalbestand 30. September	4 557	4 208	8.3		

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Günstige Bedingungen bei Landmaschinen Kuhn Group konnte von der weltweit positiven Stimmung im Markt für Landmaschinen profitieren. Die ausserordentliche Trockenheit in weiten Gebieten der USA, in Teilen Südamerikas sowie Süd- und Osteuropas, führte zu geringeren Ernten, tieferen Beständen in Getreidelagern und einem starken Anstieg der Getreidepreise. Trotz der ungünstigen klimatischen Bedingungen war die Nachfrage in den USA besonders lebhaft, insbesondere nach Maschinen zur Bodenbearbeitung von Kuhn Krause. Die Lagerbestände der Kuhn Händler lagen weltweit auf normalem Niveau.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar - September	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	261.0	292.5	-10.8	-12.4	-12.8
Nettoumsatz	299.8	252.0	19.0	16.8	16.4
Auftragsbestand	116.7	122.7	-4.9	-6.2	-7.3
Personalbestand 30. September	1 461	1 424	2.6		1.5

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Geschäftsgang In den ersten neun Monaten 2012 blieb der Markt für Kommunalfahrzeuge infolge verstärkter Sparanstrengungen der öffentlichen Hand auf tiefem Niveau. Das Winterdienstgeschäft ging deutlich zurück. Ausschreibungen für Grossprojekte fehlten oder wurden verschoben. Diese Situation führte unter den Wettbewerbern zu einem harten Kampf um Projekte und der bereits hohe Preisdruck verschärfte sich zusätzlich. Die gute Umsatzentwicklung der Division war getragen durch die im ersten Halbjahr erfolgte einwandfreie Auslieferung des Grossauftrags der Stadt Moskau. Der Auftragseingang nahm aufgrund der schwierigen Marktsituation deutlich, aber im Rahmen der Erwartungen ab. In diesem Umfeld konzentrierte sich die Division auf die weitere Steigerung der Kosteneffizienz. Die

Kapazitäten des Werks in Lettland wurden gezielt genutzt und ausgelastet. Die Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern zur Zusammenlegung der britischen Werke von Johnston Sweepers in Dorking, Grossbritannien, konnten abgeschlossen werden und die Umsetzung der Massnahmen wurde aufgenommen. Im Winterdienstgeschäft verlief die Einführung einer neuen Organisation unter einheitlicher Leitung erfolgreich und bildet die Basis für weitere Verbesserungen.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar - September	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	294.4	311.7	- 5.6	-6.0	-5.6
Nettoumsatz	317.0	302.3	4.9	4.5	4.9
Auftragsbestand	49.7	69.7	-28.7	-29.2	-29.3
Personalbestand 30. September	1 675	1 706	-1.8		-0.4

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Devestitionseffekte

Konjunktureller Abschwung in Europa Seit Jahresbeginn zeigte der Markt für hydraulische Systemlösungen in Europa schwächere Tendenzen und die Talsohle dürfte noch nicht erreicht sein. Mit Ausnahme der Lifthydraulik waren alle Marktsegmente vom Abschwung betroffen und die Kapazitäten der europäischen Werke waren nicht voll ausgelastet. Mit einer hervorragenden Marktpositionierung und laufenden Projekten von Grosskunden gelang es der Division trotzdem, den Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode zu steigern. Die rege Nachfrage in Nordamerika konnte den Rückgang in Europa nicht kompensieren und der Auftragseingang lag unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die auf regionalen Kompetenzzentren basierende Organisation erlaubt es, operative Synergien voll zu nutzen. Falls notwendig können die Kapazitäten rasch und flexibel angepasst werden.

Emhart Glass

CHF Mio. Januar - September	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	257.9	295.5	-12.7	-12.4	-23.3
Nettoumsatz	239.4	223.9	6.9	7.0	-7.9
Auftragsbestand	155.5	203.9	-23.7	-22.8	-19.3
Personalbestand 30. September	2 062	2 108	-2.2		

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Verhaltene Marktdynamik In einem zurückhaltenden Investitionsklima und einer schleppenden Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2012, belebte sich ab Jahresmitte die Nachfrage nach Neumaschinen zur Herstellung und Inspektion von Glasbehältern. Das Projektgeschäft blieb jedoch geprägt von hohen Schwankungen, kurzfristigen Aufträgen und Verschiebungen derselben, was die Produktionsplanung vor grosse Herausforderungen stellte. Das Geschäft mit Ersatzteilen blieb auf hohem Niveau stabil. Die bisher gute Nachfrage in China zeigte ebenfalls eine Tendenz zur Abflachung. In diesem schwierigen Umfeld konnte die Division den Umsatz steigern, der Auftragseingang lag jedoch noch deutlich unter dem vom indischen Grossauftrag geprägten Wert der Vorjahresperiode. Die von Emhart Glass und dem chinesischen Partner Sanjin gemeinsam für den chinesischen Markt entwickelten Maschinen zur Formung und Prüfung von Glasbehältern, konnten erfolgreich eingeführt werden. Zufriedene Kunden platzierten bereits Folgeaufträge.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar - September	2012	2011	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	144.1	158.1	-8.9	-8.6
Nettoumsatz	159.9	153.9	3.9	4.3
Auftragsbestand	34.1	47.0	-27.4	-27.5
Personalbestand 30. September	526	520	1.2	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Unterschiedliche Marktentwicklung Bucher Specials konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs den Umsatz steigern. Dieser Erfolg basierte auf der sehr guten Entwicklung des Handelsgeschäfts mit Traktoren und Landmaschinen in der Schweiz, die den Rückgang bei den Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen mehr als kompensieren konnte. Der Auftragseingang von Bucher Specials lag unter dem Wert der Vorjahresperiode und war geprägt von der schwachen Auftragslage für Weinproduktionsanlagen im französischen Hauptmarkt. Bei den Fruchtsaftanlagen fehlten die von Kunden verschobenen einzelnen, grösseren Aufträge.

Konzernabschluss 2012 Für das gesamte Geschäftsjahr 2012 bestätigt der Konzern die Aussichten und rechnet im Vergleich zum Vorjahr mit einer Zunahme des Umsatzes sowie einer Verbesserung des Betriebs- und Konzernergebnisses. Wegen der nach wie vor ungelösten Eurokrise und der damit verbundenen Instabilität in Europa dürften die Unsicherheiten der konjunkturellen Entwicklung bestehen bleiben. Der Konzern erwartet deshalb keine rasche Verbesserung der Konjunktur. Zuversichtlich stimmt jedoch das kurz- und mittelfristige Marktumfeld bei den Landmaschinen.

Heute wurde eine neu gestaltete Konzernwebsite aufgeschaltet. Sie kann unter der neuen Domäne www.bucherindustries.com besucht werden.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein, Fruchtsaft und Instantprodukte. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.